

## Band VII., Nr. 2217, Seite 143

*Anselm von Justingen übergibt der Äbtissin Adelheid und dem Konvent von Heiligkreuztal das Eigentumsrecht des Hutershofs zu Andelfingen (curiam in Andolvingen dictam des Hüters hof) mit aller Zugehörde, welchen dieselben von dem durch ihn damit belehnten Heinrich dem Huter von Veringen (dicto der Hüter de Veringen) um 22 Mark Silber erkaufte haben, nachdem dieser ihm den Hof zu größerer Sicherheit gemeinsam mit seinen Brüdern Hermann, Hermann und Berthold, welchen keinerlei Recht an denselben zustand, aufgelassen hatte.*

Acta sunt hec apud Vallem Sancte Crucis, anno domini MCCLXXI., in octava beati Johannis Baptiste, testibus: Friderico plebano de Andelvingen, Al[berto] decano de Binswangen, Bertholdo viceplebano de Riudelingen et Goewizino de Hornstain clericis, nobilibus viris Mangoldo et Wolfrado fratribus comitibus de Veringen, nobili viro Burkardo de Jungingen, Cunrado de Talhain militibus, Hainrico dicto Rôn ministro, Cûnrado Hierliech, Burkardo de Andelvingen, Friderico et Bertholdo fratribus de Tentingen et alis quam pluribus probis viris.

*Siegler: Graf Hartmann von Grüningen (Griuningen), dessen Siegel die genannten Brüder von Veringen mitgebrauchen, da sie kein eigenes haben, und der Aussteller.*

Heiligkreuztal, 1271. Juli 1.

—

Der Textauszug folgt dem Original. Vorhanden nur noch das erste, schildförmige Siegel des Grafen Hartmann d. Ä. von Grüningen, 55,45 mm: Drei Hirschstangen, die beiden oberen mit fünf, die unterste mit vier Enden, querlinks hin übereinander, vgl. zur Umschrift die Beschreibung zu Urkunde Nr. 1386 (WUB, Bd. V, S. 152).

## Überlieferung und Publikationen

### Lagerort:

HStA Stuttgart

### Signatur/Titel des Originals:

B 457 U 276

### Regesten:

Württembergische Jahrbücher für vaterländische Geschichte, Geographie und Topographie, Stuttgart 1822-63 (1826), S. 81. Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Hohenzollern 1 (1867/68) - 63 (1932), Bd. 3, S. 63. ANTON HAUBER (BEARB.): Urkundenbuch des Klosters Heiligkreuztal, 2 Bde., Stuttgart 1910-13 (Württembergische Geschichtsquellen 9 bzw. 14), Bd. 1, S. 17, Nr. 63.

## Weitere Angaben

### Beschreibstoff:

Pergament

### Sprache:

Lateinisch

### Ausstellungsort:

Heiligkreuztal

### Ortsindex:

Andelfingen Wohnplatz (17334)<br> Andelfingen, Langenenslingen, BC<br> Binzwangen Wohnplatz (17262)<br> Binzwangen, Ertingen, BC<br> Dertingen Wohnplatz (17718)<br> Dertingen, Uttenweiler, BC<br> Grüningen Wohnplatz (17484)<br> Grüningen, Riedlingen, BC<br> Heiligkreuztal Wohnplatz (17046)<br> Heiligkreuztal, Altheim, BC<br> Hornstein Wohnplatz (21053)<br> Hornstein, Bingen, SIG<br> Jungingen Wohnplatz (16441)<br> Jungingen, BL<br> Justingen Wohnplatz (16938)<br> Justingen, Schelklingen, UL<br> Reutlingen Wohnplatz (15981)<br> Reutlingen, RT<br> Talheim Wohnplatz (16870)<br> Talheim, Lauterach, UL<br> Veringenstadt SIG<br> Veringenstadt Gemeinde (21373)<br> Veringenstadt Wohnplatz (21378)<br> Veringenstadt, SIG